



Dialogforum Kreislaufwirtschaft Recycling von Agrarfolien

Jan Bauer 18.10.17 Berlin



Wiesbaden



60
Mitarbeiter

Auslandsniederlassungen:



Chile



Rumänien



ISO 9001
ISO 14001



Unsere Dienstleistungen



RIGK-SYSTEM

für industrielle und gewerbliche Verpackungen nicht-schadstoffhaltiger Füllgüter.



RIGK-G (efahrstoff)-SYSTEM

für industrielle und gewerbliche Verpackungen Schadstoffhaltiger Füllgüter.



RIGK-PICKUP

für die direkte Abholung leerer Verpackungen, dort wo sie anfallen: bei Ihren Kunden.



INDIVIDUELL

individuelle Rücknahme- und Verwertungslösungen weltweit



CONSULTING

Beratung und Entwicklung von Verwertungskonzepten weltweit

Alle über RIGK zurückgenommenen Verpackungen und sonstige Kunststoffe werden kontrolliert, sicher und nachhaltig einer stofflichen oder energetischen Verwertung zugeführt.



PAMIRA-SYSTEM

für Pflanzenschutzmittel-Verpackungen aus dem Agrarbereich.



BEIZE-SYSTEM

für Saatbeizmittel-Verpackungen aus dem Agrarbereich.



ERDE

Erntekunststoffe Recycling Deutschland.



PRE-SERVICE

Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und sonstiger Chemikalien aus der Landwirtschaft



EINSATZGEBIETE Agrarfolien

Ernteverfrühung



Mulchfolie



Spargelfolie



Gewächshausfolie

Futterkonservierung



Rundballenfolie



Fahrsilofolie



Schlauchfolie



In Deutschland werden jährlich ca. 70.000t Agrarfolien in den Verkehr gebracht

Agrarfolienrecycling: Chancen und Herausforderungen



- Hoher Verschmutzungsgrad bei gebrauchten Folien
- Vorreinigung durch Endverbraucher von Nöten
- Systematische Kontrolle des Input Materials unerlässlich um ein werkstoffliches zu erzielen
- Veränderungen des Abfallmarktes sind auch im Segment Agrarfolienrecycling deutlich spürbar (Preisverfall, Nachfrageabwanderung...)



- Folien fallen als Monofraktion an
- Im Bereich Agrarfolien sind mehr als 90% der Produkte aus PE
- Materialkombinationen selten
- Ein “closed loop recycling” ist bei einigen Produkten möglich
- Nachfrage nach Regranulaten aus Agrarfolien ist vorhanden

1 000 t Kunststoff

=



55 Ladungen



140 Ladungen

DIE INITIATIVE ERDE

- ERDE ist eine der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen angeschlossene Initiative mit eigenem Vorstand und Verbandsmanagement
- Systembetreiber des ERDE-Systems ist die RIGK GmbH in Wiesbaden
- Rechnungserstellung und Kontrolle der Systemkosten über Treuhänder
- Finanziert wird das System durch die Mitglieder (Hersteller von Agrarfolien)
- ERDE ist eine **freiwillige proaktive Initiative** der Industrie, es gibt bisher keine gesetzliche Regelung in Deutschland



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

Barbier
Climate Initiatives

DUO II PLAST
THE EFFOLD IN UNSERE FOLIE

manuli
stretch
DRI TSCHI AND



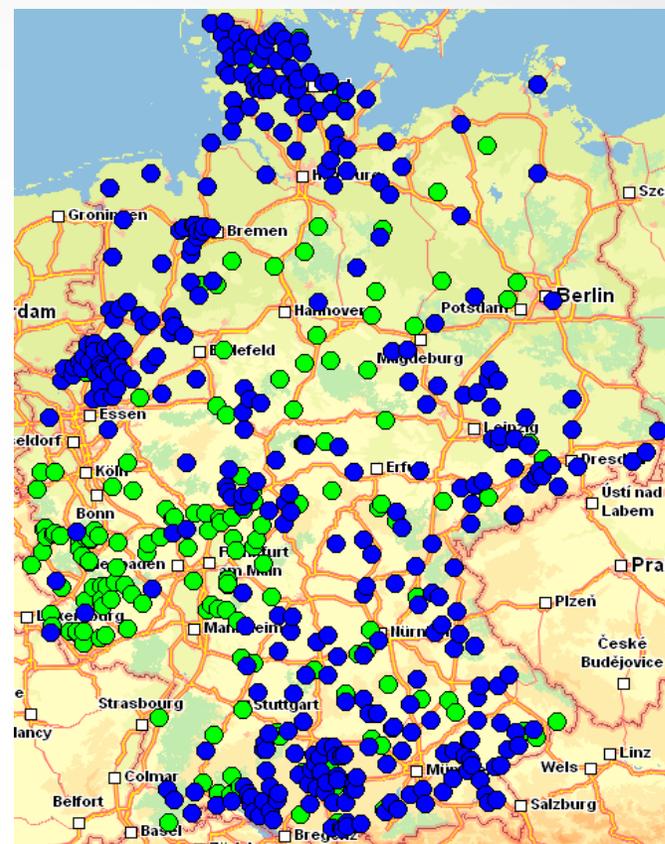
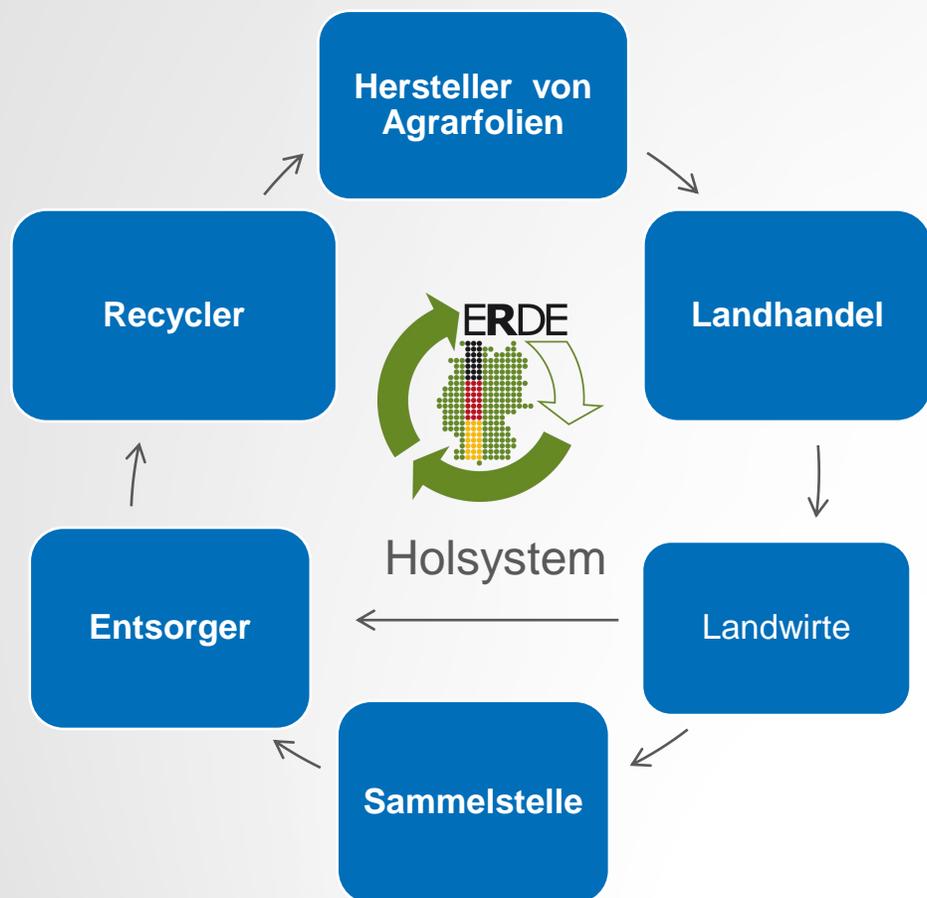
rkw

RPC
bpi agriculture

TRIOPLAST

Pani
RANI PLAST

DER ERDE PROZESS



 312 Sammelstellen

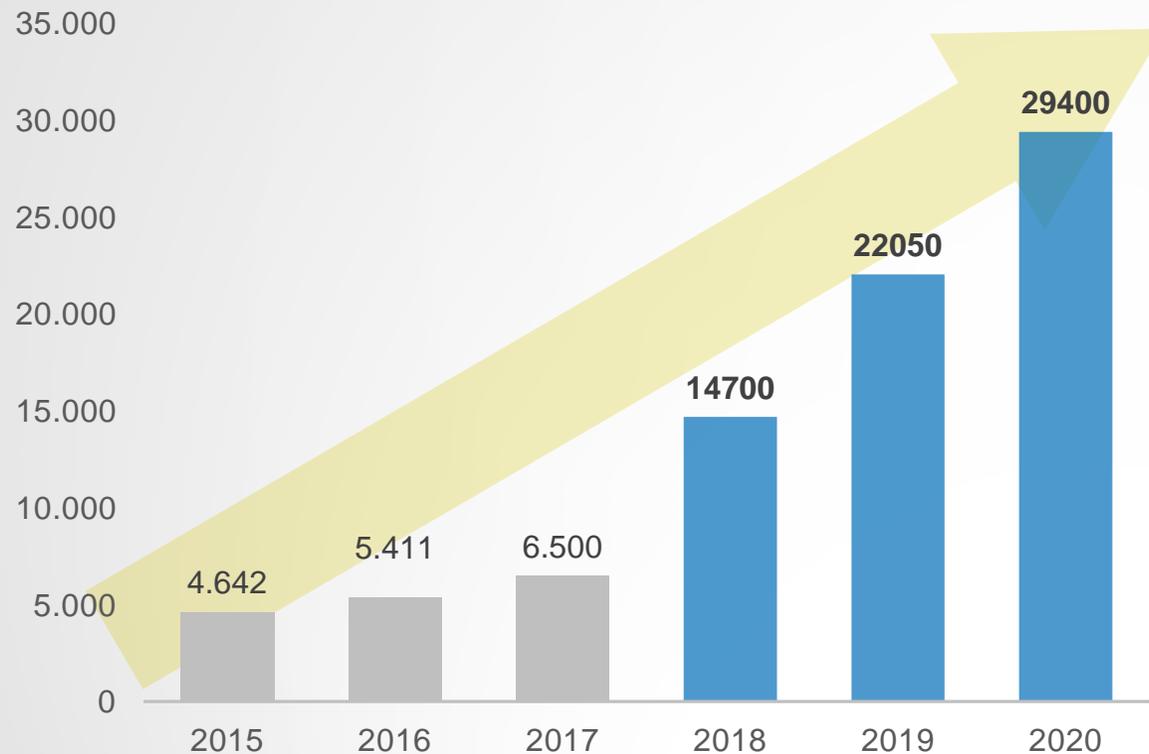
 200 Sammlungen im Holsystem

KOMMUNIKATION IN ERDE



Aktuelle Sammelmengen und Ausbau bis 2020

Sammelmengen in (t)



- ERDE hatte in den ersten 3 Jahren nur 4 Mitglieder und konnte in diesem Jahr weitere 4 dazu gewinnen
- Im Jahr 2020 soll ERDE 50% der in den Verkehr gebrachten Mengen an Folien im Bereich Futterkonservierung sammeln und einer werkstofflichen Verwertung zuführen
- Des Weiteren werden ab dem folgenden Jahr auch Ernteverfrühungsfolien in die Sammlung integriert

WERKSTOFFLICHE Verwertung in ERDE

- 98% aller in ERDE gesammelten Agrarfolien werkstofflich verwertet
- Die Verwertung erfolgt in 8 spezialisierten Anlagen in Deutschland und Europa
- Diese verfügen in der Regel über mehrstufige Waschverfahren
- Klassische second life Produkte sind: Baufolien, Abfallbeutel, Stretchfolien
- Die Regranulate können auch wieder in Agrarfolien eingesetzt werden



SCHLUSSBEMERKUNG

- Agrarfolien sind gut geeignet für werkstoffliches Recycling, wenn sie systematisch gesammelt werden
- Hauptproblematik beim Agrarfolienrecycling sind die hohen Verschmutzungsanteile
- Regranulate von Agrarfolien sind qualitativ hochwertig und können in verschiedenen Produkten eingesetzt werden
- ERDE zeigt das Produktverantwortung im Abfallbereich auch ohne gesetzliche Regelungen erfolgreich funktionieren kann



RIGK dankt für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

Jan Bauer

E-Mail: bauer@rigk.de

Tel: +49 173 – 3270 074